



# Weg frei für das neue Wildoner Radwegnetz

**So freundlich-einladend wie diese Fahrrad-Glocke sollen die neuen Radwege werden. Die Wildoner Gemeinde ist Pilotregion und steirische Vorreiterin. Das Ziel: Für Kurzstrecken das Rad nehmen.**

„Kürzere Wege mit dem Rad möglichst gefahrlos zu bewältigen soll wieder zur Selbstverständlichkeit werden“, sagt Rosemarie Schauer, die als Gemeinderätin (ProjektWildon) mit der Verwirklichung des Radfahrkonzepts beauftragt wurde.

Die Marktgemeinde Wildon

ist Pilotgemeinde in Sachen Radverkehrskonzept. Sie ist gleichzeitig die zweite steirische Gemeinde, die in die Verwirklichungsphase eintritt, weil bereits viel Vorarbeit geleistet wurde und der Gemeinderat durch Beschlüsse voll dahinter steht. Nun soll das Konzept laufend verwirklicht werden.

➤ Für heuer ist geplant, im Zuge der Sanierungsmaßnahmen den Radweg entlang der Aframerstraße anzulegen.

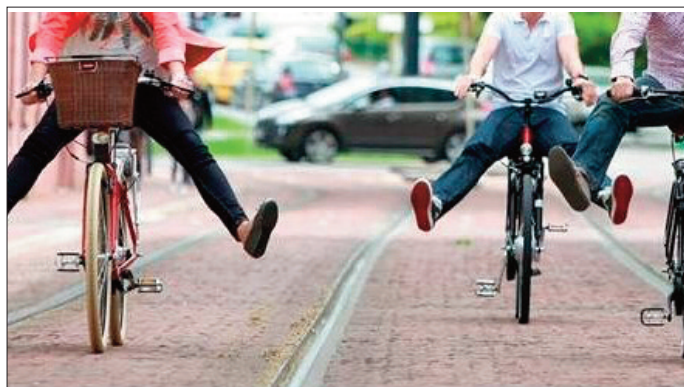
➤ In Planung ist auch der Radweg entlang der Wurzinggerstraße.

➤ Der Kainachsteg wird entsprechend den Sicherheitsvorschriften für den Radverkehr saniert oder erneuert.

Als „Raum Wildon“ sehen die Landesplaner die Orte Wildon, Weitendorf, Wundschuh, Werndorf, Stocking, St. Georgen/Stiefing, Lebring, Hengsberg und Allerheiligen.

## Holen Sie sich für drei Tage ein E-Bike von der Gemeinde

Hätten Sie es gerne etwas gemütlicher? – Ab Mittwoch, 2. Mai, können Sie in der Marktgemeinde Wildon, bei Ing. Markus Pichler, 0664 8410374, in den Parteienverkehrszeiten ein E-Bike für maximal drei Tage kostenlos ausborgen.



**Gemeinsam etwas bewegen!**

Langfristig plant das Land Steiermark ein verbindliches und strukturiertes Entwicklungsprogramm für den Bereich Radverkehr den Raum Wildon. Dieses Radwegnetz betrifft ein Gebiet mit rund 4.200 Hauptwohnsitzen und 1.200 Beschäftigten. Zugrundegelegt ist ein Aktionsradius von 5 Kilometern oder 20 Minuten Fahrzeit.